

Suche Hilfe für/mit Open Core

Beitrag von „Madcat“ vom 10. September 2021, 21:37

Hab mir einen neuen Hackintosh zusammengebaut mit nem i3 10100, ner RX 580, 16 GB RAM und nem ASRock H570M-ITX/ac. Wollte Open Core ausprobieren aber ich bekomme es nicht hin. Bis zum Bootmenü komme ich aber sowie ich ein System zum starten auswähle bekomme ich sofort der Kreis mit dem Querbalken drin (auch wenn Verbose an ist). Mein aktuelles EFI hab ich mal angehängen, vielleicht sieht einer von euch wo es hier klemmt. Ich möchte gern Mojave nutzen da ich gern noch 32 bit Software nutzen will. Wäre prima, wenn mir hier jemand helfen könnte.

Beitrag von „griven“ vom 10. September 2021, 22:38

Hi [Madcat](#),

das dürfte ziemlich sicher an der von Dir gewählten Einstellung zum SecureBootModel liegen denn j185 (iMac20,1) hat als Mindestanforderung macOS 10.15.6 (Catalina) wenn Du nun versuchst macOS 10.14 (Mojave) zu installieren scheitert das weil die Einstellungen zu Secure Boot das so nicht zulassen. Abhilfe schafft entweder das deaktivieren von SecureBoot (SecureBootModel auf Disabled) oder die die Wahl der Default Einstellung (SecureBootModel auf Default oder x86legacy). Probier mal aus sollte so eigentlich klappen 😊

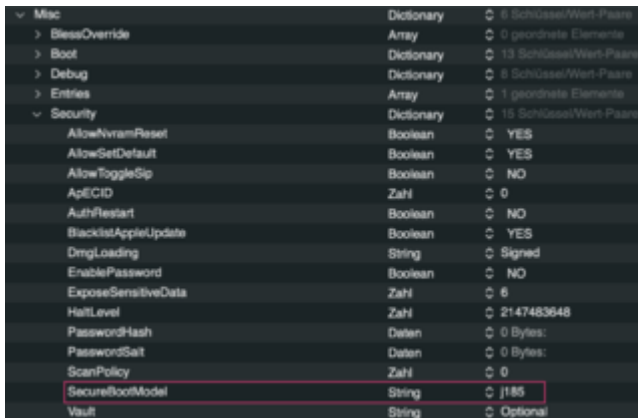
Good Hack.

Beitrag von „Madcat“ vom 10. September 2021, 23:06

Hab ich alles ausprobiert. Will nicht. Also hab ich das Model geändert mal auf einen iMac 18.1. Das schaut dann zwar etwas besser aus aber der Hackintosh bleibt dann bei End Randomseed stehen...da hab ich erstmal keine Ahnung mehr von.

Beitrag von „griven“ vom 10. September 2021, 23:10

Achtung ich spreche nicht vom SMBIOS (PlattformInfo -> Generic) sondern vom SecureBootModel (Misc->Security -> SecureBootModel) also hiervon:



Misc	Dictionary	0 Schlüsseln/Wert-Paare
BlessOverride	Array	0 geordnete Elemente
Boot	Dictionary	13 Schlüsseln/Wert-Paare
Debug	Dictionary	8 Schlüsseln/Wert-Paare
Entries	Array	1 geordnete Elemente
Security	Dictionary	15 Schlüsseln/Wert-Paare
AllowNvramReset	Boolean	YES
AllowSetDefault	Boolean	YES
AllowToggleSip	Boolean	NO
ApECID	Zahl	0
AuthRestart	Boolean	NO
BlacklistAppleUpdate	Boolean	YES
DmgLoading	String	Signed
EnablePassword	Boolean	NO
ExposeSensitiveData	Zahl	5
HaltLevel	Zahl	2147483648
PasswordHash	Daten	0 Bytes:
PasswordSalt	Daten	0 Bytes:
ScanPolicy	Zahl	0
SecureBootModel	String	J185
Vault	String	Optional

Stell hier einfach Disabled ein und das Thema sollte gegessen sein 😊

Beitrag von „Madcat“ vom 10. September 2021, 23:15

Genau das hatte ich geändert, hatte aber nix gebracht. 😊

Beitrag von „griven“ vom 10. September 2021, 23:36

Auf Disabled hast Du es aber schon gestellt oder einfach nur ein anderes Modell gewählt?

Ansonsten ist das was Du beschreibst eigentlich fast immer ein AptioFix Thema (End Random Seed). Wenn ich in die Config schaue hast Du Dich streng an das gehalten was bei Dortania zu der Plattform beschrieben ist was eigentlich auch gut so ist und grobe Schnitzer sehe ich jetzt auch nicht wirklich mal abgesehen davon das Du es mit den SSDT's ein wenig übertrieben hast. Ich hab das SSDT Thema mal auf das notwendige reduziert probier mal hiermit: [config.plist](#)

Edit: [Bios Einstellungen](#) hast Du entsprechend gesetzt soweit das möglich ist: <https://dortania.github.io/Ope....html#intel-bios-settings>

Beitrag von „Madcat“ vom 11. September 2021, 00:00

[Zitat von griven](#)

Auf Disabled hast Du es aber schon gestellt oder einfach nur ein anderes Modell gewählt?

Auf Disabled und auf x86 Legacy sowie Default. Alles führte leider zum Kreis mit dem querstrich.

Leider hat auch deine Anpassung nichts verändert.

Beitrag von „kneske“ vom 11. September 2021, 00:06

[Madcat](#)

Prüf mal bitte deine [BIOS Settings](#) akribisch.

Daran kann es auch liegen.

Beitrag von „griven“ vom 11. September 2021, 00:11

Hum okay kannst Du mal den Verbose Mode aktivieren? Ich denke damit kommen wir der Sache dann schon näher als mit dem "Einfahrt Verboten" Schild ansonsten auch das was [kaneske](#) sagt denn oft hängt es da wirklich an Details...

Aber nochmal was anderes wenn ich so in Deine EFI schaue ist da auch schon eine USBMap.kext eingebunden wo kommt die her und ist die auf Dein System angepasst? Bei den Extensions ist gerade am Anfang also wenn es um die Installation geht auch weniger mehr hier kann man sich nämlich ansonsten mitunter auch schon die Karten legen wenn man da was reinpackt das nicht passt. Ich habe hier mal alles deaktiviert was nicht passt bzw. eben auch erstmal nicht notwendig ist (Fehlerquellen ausschließen) und nebenher auch mal Verbose gesetzt 😊 : [config.plist](#)

Beitrag von „kaneske“ vom 11. September 2021, 00:41

Mach mal dein BIOS auf Defaults, dann CFG-Lock Disabled, CSM OFF, Secure Boot OFF, IGPU Multimonitor Disabled, Serial Port Disabled, Resizeable Bar Disabled

ABER Above 4G Enabled!

Gruss

-bin mobil unterwegs kann keine Bilder dazu liefern, sorry-

Beitrag von „Madcat“ vom 11. September 2021, 07:41

[griven](#)

Wie gesagt, bei Verbose Mode aktiv sagt er mir, wenn ein iMac 20.1 eingestellt ist, dass das System auf so einem Mac nicht läuft (egal wie das SecureModel eingestellt ist), ist ein 18.1 Mac

eingestellt kommt das mit dem Randomseed.

Die USB-Map hab ich hier aus dem Forum geklaut von einem sehr ähnlichen Build nur dass hier ein ASRock H470M-ITX im Rennen war. Hatte die aber auch schon rausgeworfen und gegen die allgemeine USBInjectAll getauscht gehabt, hatte auch keinen sichtbaren Effekt für mich.

Wegen dem Bios: Das prüfe ich nachher noch mal genau

Beitrag von „griven“ vom 11. September 2021, 08:36

Und wenn Du am SecureBootModel was änderst NVRAM nicht vergessen das wäre vielleicht auch nochmal wichtig zu erwähnen weil der Wert landet letztlich im NVRAM 😊

Beitrag von „Madcat“ vom 11. September 2021, 12:46

Ich hab jetzt alles, was wir hier besprochen haben, probiert aber es funktioniert nicht. Ich denke ich werde es mit Clover probieren. Selbst einen Versuch mit Catalina klappte nicht 😞

EDIT:

Auch mit Clover läuft's wie mit OC, weiter als hier:



komme ich nicht. Bin mit meinem Latein am Ende.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. September 2021, 13:08

Bleib besser bei opencore, gerade bei so neuer Hardware...

[Bios settings](#) hast du, wie im Guide steht, angepasst? Die efi hast du nach dem dortania Guide erstellt? Hast du auch die igpu deaktiviert?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 11. September 2021, 13:10

[Madcat](#)

Fangen wir mal so an um welche OpenCore version geht es ?

Beitrag von „Madcat“ vom 11. September 2021, 13:23

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Bleib besser bei opencore, gerade bei so neuer Hardware...

[Bios settings](#) hast du, wie im Guide steht, angepasst? Die efi hast du nach dem dortania Guide erstellt? Hast du auch die igpu deaktiviert?

Ja, ja und ja 😊

[Zitat von OSX-Einsteiger](#)

[Madcat](#)

Fangen wir mal so an um welche OpenCore version geht es ?

Die aktuelle 0.7.3 aus dem Github hab ich probiert aber auch andere (bin bis 0.6.5 oder so runter gegangen beim Testen)

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 11. September 2021, 13:38

[Zitat von Madcat](#)

Hab mir einen neuen Hackintosh zusammengebaut mit nem i3 10100, ner RX 580, 16 GB RAM und nem ASRock H570M-ITX/ac

Mit einem 500 Chipsatz + 10Gen Comet Lake CPU ist Aktuell nicht möglich mit der Intel Grafik Grafikbeschleunigung zu bekommen .

In deinem fall macht es nur sin das SMBIOS iMacPro1,1 + deiner RX 580 zu verwenden .

Beitrag von „Madcat“ vom 11. September 2021, 13:40

[Zitat von OSX-Einsteiger](#)

In deinem fall macht es nur sin das SMBIOS iMacPro1,1 + deiner RX 580 zu verwenden .

OK, das werde ich auch mal probieren aber ich denke nicht, dass das das aktuelle Problem ist.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 11. September 2021, 14:07

[Madcat](#) Tu dir doch selber einen Gefallen und installiere Big Sur, Mojave auf Comet Lake bereitet nur Probleme... Ansonsten kannst du noch die EFI im Anhang testen, ich hab ne Fake-Id für die CPU hinzugefügt und das SMBIOS auf iMac18,1 geändert.

Beitrag von „Madcat“ vom 11. September 2021, 14:42

Efi werde ich testen wenn ich wieder daheim bin, vielen Dank schonmal dafür. Catalina hatte ich schon probiert, das geht auch nicht. Von Big Sur halte ich nicht viel. However, weder Catalina noch Big Sur würden mir helfen da ich, wie ich oben schrieb, ja gern eine 32bit Software nutzen möchte. Big Sur kann ich auch mal probieren aber Ziel ist halt ein System, dass noch 32bit Software ausführen kann.

Beitrag von „grt“ vom 11. September 2021, 14:59

[Zitat von Madcat](#)

Big Sur kann ich auch mal probieren

damit könntest du zumindest gucken, was geht, könntest dir einen efiordner für die hardware optimieren, und dann gucken, ob der auch mit mojave funktioniert. für den anfang solltest du aber versuchen soviele schwierigkeiten wie irgendmöglich zu vermeiden.

Beitrag von „cobanramo“ vom 11. September 2021, 15:42

Moin Leutz, wenn ich da paar Ansatzpunkte bringen darf...

[Zitat von HackBook Pro](#)

Mojave auf Comet Lake

Das kann auch nicht normal laufen... MacOS 10.15.6 ist hier das mindeste...

alles andere müsste erstmal einen sauber funktionierenden Efi haben vorauf man bauen und eben "nicht unterstütztes" später testen kann.

Ausserdem sind die meisten SSDT`s im Ordner ACPI vom ersten Posting gar nicht für diesen Plattform.

Die sind für die bisherigen Standard Acpi`s Pfade zbspl. auf `_SB_.PCI0.XHC_.RHUB` aufbauen.

RocketLake`s bauen aber auf `_SB.PC00.XHCI.RHUB`, müsste man also diese korrigieren oder im original DSDT nachgucken was hier sache ist. Hier kann man nicht einfach Stock SSDT`s benutzen oder sollte zu denen greifen die mehr oder weniger alle optionen beinhalten wie zbspl. die im Anhang SSDT-EC-USBX-DESKTOP.aml.

Es wird hier versucht 2x Embedded Controller zu laden, aber 2x mit falschen Pfaden.

SSDT-SBUS-MCHC.aml ist nicht für dieses Plattform.

Weiter geht es mit dem IGPU, das wird auch nichts mit der ID 07009B3E, wie schon erwähnt wurde, auf einem RocketLake Board funktioniert die CometLake IGPU nicht. Wenn schon mit einem passenden SMBIOS Headless ist da zu konfigurieren (0300C89B).

Unter Bios ist "Resizable Bar" no go, das verhindert immer den MacOS start.

Die Fehlermeldung auf dem Bild "End Randomseed" zeigt das dein Efi schon gar nicht mal bis zum MacOS Initialisierung geschafft hat.

Bei den SSDT`s musst du zuerst mal an das nötigste halten...

zbspl. RHUB fix ist auch nicht für dein Plattform.

Required SSDTs	Description
SSDT-PLUG	Allows for native CPU power management on Haswell and newer, see Getting Started With ACPI Guide for more details.
SSDT-EC-USBX	Fixes both the embedded controller and USB power, see Getting Started With ACPI Guide for more details.
SSDT-ARAC	This is the 300 series RTC patch , required for all B460 and Z490 boards which prevent systems from booting macOS. The alternative is SSDT-RTC0 for when AWAC SSDT is incompatible due to missing the Legacy RTC clock, to check whether you need it and which to use please see Getting started with ACPI page.
SSDT-RHUB	Needed to fix Root-device errors on Asus and potentially MSI boards. Gigabyte and AsRock motherboards do not need this SSDT

Auch bei den Kexte, zunächst mal nur das nötigste bis es startet.

Gruss Coban

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 11. September 2021, 15:51

[cobanramo](#) Mit Fake-Id soll es einigermaßen laufen, [Keksfamilie](#) hat soweit ich weiß Mojave auf Comet Lake am laufen, da musste aber so gut wie alles mit einer Fake-Id versehen werden, damit es überhaupt irgendwie läuft. Der TE hat noch Glück mit dem LAN, das sollte laufen, ein I225-V würde nicht laufen.

Beitrag von „cobanramo“ vom 11. September 2021, 15:58

Klar, mit genug zeit und elan kann man sicher vieles noch gerade biegen.

Ich würde aber für den anfang doch noch Catalina mind. Build 15.6 empfehlen,

weil gerade beim anfang weiss man echt nicht woran das ganze eben scheitert und schnell den spass daran verdirbt.

Sobald man ein stabiles Efi in der hand hat und das ganze einigermassen läuft kann man sicherlich experimentieren bis es nicht mehr geht. Manches ist es ganz banal aber kann dir tagelang beschäftigen 😊

Gruss Coban

Beitrag von „atl“ vom 11. September 2021, 16:16

Je nachdem, um welche 32Bit-Apps es sich handelt, könnte ja auch [Retroactive](#) funktionieren. Deshalb wäre auch meine Empfehlung, dem Tipp von [cobanramo](#) zu folgen und das System erst einmal mit 10.15.7 an den Start zu bringen. Danach kannst du schauen, was geht und was nicht.

Beitrag von „Madcat“ vom 11. September 2021, 21:34

Hab jetzt einen Installstick für Catalina probiert, das hatte leider nicht funktioniert. Bevor ich da aber weiter dran krebse versuche ich Big Sur mal aus. Das könnte sinnvoller sein.

EDIT:

Hab mir jetzt für Big Sur einen Install-Stick erstellt und damit gehts auch weiter aber dennoch klappts nicht. Im Anhang mal das Log und mein aktueller EFI-Ordner. Vielleicht wird von euch jemand daraus schlau, für mich sind das böhmische Dörfer. Liegt vielleicht auch daran, dass ich da heute einfach zu lange dran war.

Beitrag von „cobanramo“ vom 12. September 2021, 01:18

Du lädst immer noch einen SSDT-RHUB.aml den du nicht brauchst.

Required SSDTs	Description
SSDT-PLUG	Allows for native CPU power management on Haswell and newer, see Getting Started With ACPI Guide for more details.
SSDT-EC-USBX	Fixes both the embedded controller and USB power, see Getting Started With ACPI Guide for more details.
SSDT-ARAC	This is the 300 series RTC patch , required for all B460 and Z490 boards which prevent systems from booting macOS. The alternative is SSDT-RTCS for when AWAC SSDT is incompatible due to missing the Legacy RTC clock, to check whether you need it and which to use please see Getting started with ACPI page.
SSDT-RHUB	Needed to fix Root-device errors on Asus and potentially MSI boards. Gigabyte and AsRock motherboards do not need this SSDT

Und nochmal, der ist zu 100% auch falsch weil es falsche Pfade beinhaltet.

```
External (_SB_.PCI0.XHCI.RHUB, DeviceObj) // (from opcode)
External (_SB_.PCI0.XHC_.RHUB, DeviceObj) // (from opcode)
External (_SB_.PCI0.XHCI.RHUB, DeviceObj) // (from opcode)

If (CondRefOf (\_SB_.PCI0.XHC.RHUB))
{
    Scope (_SB_.PCI0.XHC.RHUB)
    {
        Method (_STA, 0, NotSerialized) // _STA: Status
        {

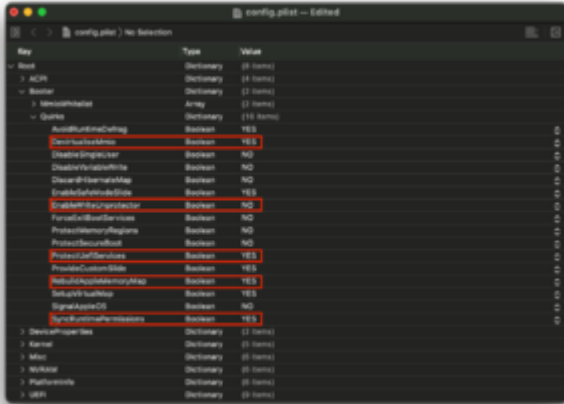
```

Du brauchst den nicht, wenn schon muss es für dich so aussehen.

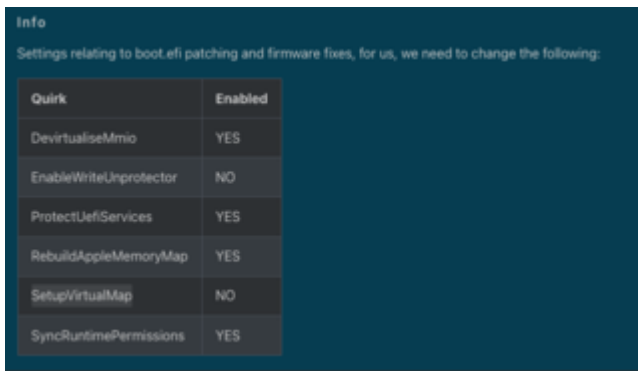
```
20 */
21 DefinitionBlock ("", "SSDT", 2, "CORP", "RHBRReset", 0x00001000)
22 {
23     External (_SB_.PC00.XHCI.RHUB, DeviceObj) // (from opcode)
24
25     Scope (_SB_.PC00.XHCI.RHUB)
26     {
27         Method (_STA, 0, NotSerialized) // _STA: Status
28         {
29             If (_OSI ("Darwin"))
30             {
31                 Return (Zero)
32             }
33             Else
34             {
35                 Return (0x0F)
36             }
37         }
38     }
39 }
40
41
42
```

Wenn du dir folgendes Bild anguckst heisst es nicht das du den 1:1 übernehmen musst.

Nur die Rot markierten sind für dich relevant.

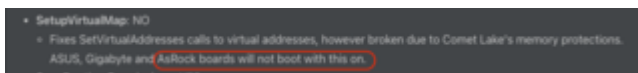


Wenn auf dem Bild jetzt aber ein "SetupVirtualMap" auf Yes steht du aber den unten folgenden Teil ausser acht lässt...



Passieren dir eben solche kleine Fehler die das ganze versauen 😊

Im Detail steht dann auch was schief läuft 😊



Bei einem Hackintosh ist Lilu.Kext priorität 1.

Ohne Lilu kannst du mittlerweile so gut wie nichts laden. Daher sollte der an erster stelle stehen.

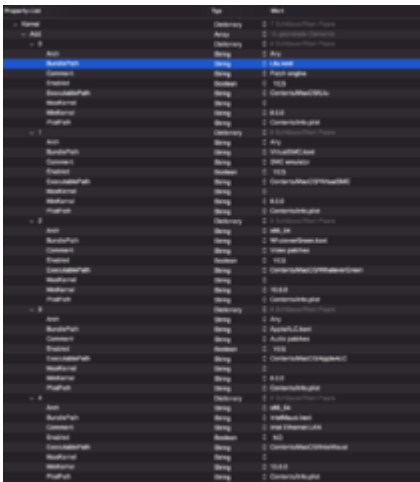
Alles was du vorher lädst wird nicht geladen und landet in nirvana.

Bei dir steht Lilu im abseht.



Halte dich mit den ladefolgen der Kexxe an den SAMPLE.plist

Ich persönlich rate dir ab vom OpenCore Configurator, dieser Fehler ist genau dem zu verdanken. 😊



Laut Anleitung sollte der "DisableRtcChecksum" zwar auf No stehen aber das Anleitung wiederum ist für einen CometLake.

Du aber hast fast das gleiche "RocketLake" daher sollte der "DisableRtcChecksum" bei dir auf Yes stehen.

- Apple RTC checksum writes still cause firmware configuration corruption, and as a result `DisableRtcChecksum` is still needed. So far we have not observed issues on the EfIBoot level,

<https://dortania.github.io/hac...21/04/24/rocket-lake.html>

Bedenke einfach das ab BigSur 11.3+ die XhciPortLimit wertlos und nicht funktional ist.

Unter BigSur kannst du den USBInjectAll.kext auch kicken, ist auch nicht zuverlässig.

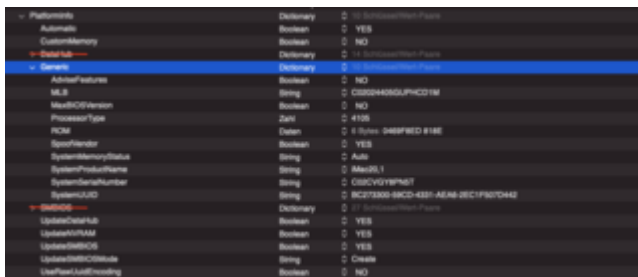
Unter Catalina wiederum ist es wiederum beides einsetzbar aber wenn du XhciPortLimit einschaltetest ist der Kext überflüssig.

Für USB Port patschen gibts auch andere Wege, dazu aber später.

Unter PlatformInfo für den SMBIOS ist die "Generic" auszufüllen und völlig ausreichend.

Die beiden rot durchgestrichenen "DataHub" & "SMBIOS" sind meiner Meinung nach überflüssig und macht mehr Fläche für Fehler.

Also beides löschen, Halt dich an den SAMPLE.Plist und nicht irgendwelche Tools die eh keiner dir erklären kann was was ist und wofür das da steht. Configuration.pdf ist dein freund.



So, teste mal mit diesen korrekturen, denke du wirst weiterkommen.

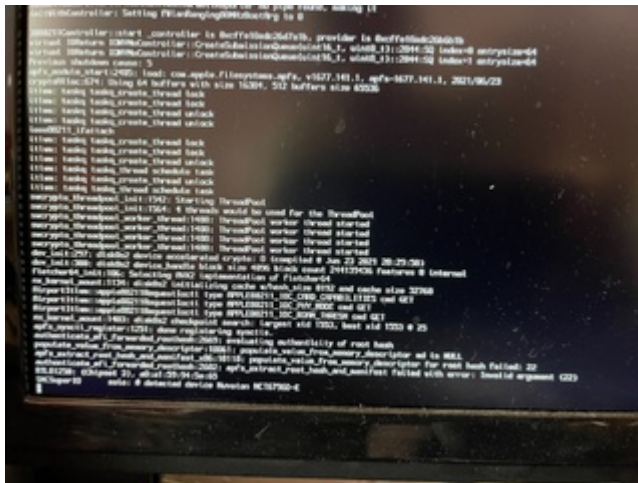
Gruss Coban

Beitrag von „Madcat“ vom 12. September 2021, 13:18

Hab mal versucht alles rein zu bekommen was du angesprochen hast. Gestern war es wohl

definitiv zu spät. Schaut so aus als käme er zwar weiter, ab so wirklich startet es leider noch nicht. Bin mir aber ziemlich Sicher mit Hilfe des Forums den Hackintosh ans Laufen zu bekommen. Im Anhnag der geänderte EFI-Ordner sowie der Log von OC. Vielen Dank schonmal für deine ausführliche Antwort [cobanramo](#)

Hier noch der Screenshot wo es aktuell hängen bleibt:



Beitrag von „cobanramo“ vom 12. September 2021, 15:25

Versuch mal mit dem gleichen efi aber mit diesem Config.plist.

Wenn es immer noch nicht startet musst du dich dem BIOS konzentrieren, dann hängt es fast sicher am Bios.

Gruß Coban

Beitrag von „Madcat“ vom 12. September 2021, 16:24

Leider schauts auch hier eng aus. Ich erhalte nun die Meldung

AppleUSBXHCI::createPorts: speed index 4 has inconsistent speed IDs (5 and 6).

Bios hab ich jetzt auch noch mal akribisch durchforstet und ist so wie hier

<https://dortania.github.io/Ope....html#intel-bios-settings>

beschrieben eingestellt.

Beitrag von „cobanramo“ vom 12. September 2021, 17:43

Die Meldung kommt vom ungepatchtem oder noch nicht gepatchtem USB Ports, ist aber nicht relevant.

Wenn du per USB starten versuchst; versuch mal andere USB Ports. Ansonsten wenn das wegen der USB Ports anhält müsste man dies vorher erledigen.

Kannst du mal mit dem letzten Config den hingestellt hab ein Bild vom verbose Boot zeigen?.

Gruss Coban

Beitrag von „Madcat“ vom 12. September 2021, 19:24

Hab einen anderen Port probiert, mit dem komme ich dann so weit wie oben im Bild von Post #28 gezeigt. Wieder auf den alten Port zurück gesteckt und da gehts jetzt genauso weit, das AppleUSBXHCI tritt nicht mehr auf.

Beitrag von „cobanramo“ vom 12. September 2021, 21:15

Ist das Catalina die du versuchst? wenn nicht versuch mal Catalina Installer stick.

Wenn das geht können wir sehr einfach usb Ports patchen, danach sollte dan auch BigSur oder Monterey gehen.

Gruss Coban

Beitrag von „Madcat“ vom 13. September 2021, 09:27

Ist Big Sur, ich versuche es mal mit Catalina und berichte.

Beitrag von „Madcat“ vom 15. September 2021, 18:56

Bin leider erst jetzt dazu gekommen. Mit Catalina kommt es nicht ganz so weit wie mit Big Sur:



Beitrag von „MacPeet“ vom 15. September 2021, 19:55

~~Ist da irgendwas von Tony eingeflossen? Ich wundere mich zumindest, dass hinterm LucyRTL8125Ethernet ein Support Hinweis zu ihm steht, obwohl der Kext eigentlich von Mieze ist.~~

~~KextUpdater liefert übrigens bereits eine neuere Version 1.1.0d12 von dem Kext direkt von Mieze.~~

Am Ende Deiner Bilder taucht immer RTL8125 auf, wo es nicht weiter geht.

Ich habe mir mal zwei Deiner EFI's von oben angesehen. Die Kext-Reihenfolge geht jedesmal wild durcheinander, finde ich zumindest.

IntelMausi.kext ist zusätzlich aktiv. Ist dies so gewollt?

AppleALCU (only Digital Audio) statt AppleALC ist auch so gewollt?

Muss alles nicht die Ursache sein, es sind nur Dinge, die mir aufgefallen sind.

Edit:

sorry, falsch gelesen (falsche Verdächtigungen gestrichen)

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. September 2021, 19:59

Da steht das man Tony nicht unterstützen soll. Das ist teil das Codes.
<https://github.com/Mieze/LucyR...RTL8125Ethernet.cpp#L1064>

Beitrag von „MacPeet“ vom 15. September 2021, 20:04

Natürlich, richtig. Mal wieder zu schnell und nicht alles gelesen, bzw. die Brille nicht geputzt.

Danke

Beitrag von „Madcat“ vom 15. September 2021, 20:50

Zitat von MacPeet

Am Ende Deiner Bilder taucht immer RTL8125 auf, wo es nicht weiter geht.

Eigentlich ist es recht häufig der SMCSuperIO, bei dem es nicht weiter geht. Hat das mit der Netzwerkkarte zu tun?

Zitat von MacPeet

Ich habe mir mal zwei Deiner EFI's von oben angesehen. Die Kext-Reihenfolge geht jedesmal wild durcheinander, finde ich zumindest.

Welche Reihenfolge empfiehlst du?

Zitat von MacPeet

IntelMausi.kext ist zusätzlich aktiv. Ist dies so gewollt?

Sollte auch mit drin sein, ist das nicht gut?

Zitat von MacPeet

AppleALCU (only Digital Audio) statt AppleALC ist auch so gewollt?

Das ist in der Tat so gewollt da ich das HDMI-Audio nutzen wollte. Besser das AppleALC probieren?

Beitrag von „MacPeet“ vom 16. September 2021, 17:23

Ich versuche heute mal sorgfältiger zu sein. Gestern Abend war es nach einem langen Büro-Tag nur noch eine Null-Nummer von mir.

sorry dafür

Ich hatte die Bilder nur überflogen und auch die EFI's nur kurz betrachtet.

Ich fang mal von hinten an bei den Zitaten:

1.

HDMI-Audio bekommt man ja auch mit der AppleALC, sofern die Einstellungen passen.

Das analoge Audio (die internen/externen Anschlüsse), sowie Optical/SPDIF (digital) werden in einer hoffentlich gut erstellten LayoutID der AppleALC geregelt.

HDMI hat mit dieser LayoutID nix zu tun, sondern die Grafikkarte sollte erst einmal richtig funktionieren und es braucht evtl. Einträge wie hda-gfx, etc..

Der Grafik-Controller sollte kein Exot sein, was die RX 580 aber wohl nicht ist.

Den Sinn der AppleALCU habe ich selbst noch nicht ganz verstanden, bzw. getestet (muss ich mal machen), allerdings könnte ich mir vorstellen, dass es hier um ein altes SPDIF-Problem geht.

Dabei ist es so, dass auf Hacki's per SPDIF immer nur Stereo am Receiver (oder anderem Empfänger) ankommt. Dieses Problem haben wir früher schon gelöst, in dem man die LayoutID anders konfiguriert.

Hierbei passierte aber, dass zwar SPDIF nun z.B. 5.1 lieferte, aber das normale Onboard-Audio gebrochen wurde und nicht mehr ging.

Ich habe die AppleALCU selbst noch nicht getestet, aber vielleicht ist hier ja bereits ein User, der Licht ins Dunkel bringen kann.

Im Normalfall verwenden aber alle die AppleALC und haben dennoch HDMI-Audio.

2.

betreffs IntelMausi ist halt die Frage, welche und wie viele LAN-Controller Du im Rechner hast?

Wenn Dein Lan-Anschluss die LucyRTL8125Ethernet braucht, dann ist doch jeglicher weiterer

LAN-Kext überflüssig, bzw. sinnlos.

Diesbezüglich meine ich ja nur, Fehlerquellen ausschließen und eingrenzen.

3.

Ich hatte in den beiden EFI's nur kurz gesehen, dass die Reihenfolge jeweils anders war und immer irgendwie quer Beet.

Eine perfekte Reihenfolge habe ich sicher auch nicht, aber ein Rechner der auf Lilu angewiesen ist, da sollte Lilu ganz oben stehen, gefolgt von WEG für die Grafik, zumindest wird es häufig empfohlen.

Vielleicht gefolgt von AppleALC oder AppleALCU und/oder VirtualSMC, der auch super wichtig ist für den Hacki.

Wenn es sich um ein Install-Versuch handelt, dann würde ich alles überflüssige erst einmal weglassen, wie die PlugIns von VirtualSMC (wieder der Zweck, Fehlerquellen minimieren).

Treiber-Kext's wie Intel-Wlan oder vergleichbares immer erst danach.

Usb-Treiber wären zeitnah auch wichtig, besonders wenn man versucht von einem Stick zu installieren.

Hierbei ist mir aufgefallen, dass in einer EFI der USBInjectAll.kext drin ist, in der anderen EFI gar nichts diesbezüglich, was mich zu Punkt 4 kommen lässt.

4.

Ich habe hier im Moment noch den Verdacht betreffs USB. Du hast ja USB für den Desktop nicht gemappt, verwendest in einer EFI den USBInjectAll.kext, in der anderen EFI gar nix diesbezüglich.

Beide Rechner bleiben, je nach Version, so ziemlich an der gleichen Stelle hängen.

Ich nehme mal an, dass jegliche Versuche von den Bildern oben mit einem USB-Install-Stick gemacht worden, oder?

Wenn ja, dann habe ich dieses Verhalten auch schon erlebt, auf einigen alten Rechnern von mir, Verbose-Mode bleibt einfach stehen und nix geht mehr.

Ich vermute, dass er an dieser Stelle die Verbindung zu USB verliert, also zu dem Stick, so wie ich es damals oft erlebt habe.

Ich habe mir damals immer so geholfen, dass ich eine alte Platte entsprechend formatiert habe, den Installer statt auf USB-Stick auf die Platte installiert habe und den Bootloader dann auf die EFI-Partition dieser Platte.

Mittels Rechner-Bootmenü diese Platte gebootet. Damit bist Du frei davon, falls es ein USB-Problem ist, worum man sich auch später noch kümmern kann.

In der Regel wurden die USB-Tastatur/Maus komischer Weise immer erkannt, so dass man auf diese Weise durch den Installer kam.

So, letztendlich beruht alles nur auf Erfahrungswerte und ich kenne Deinen Rechner nicht wirklich, daher kann auch alles unwichtig/unrichtig sein, was ich schrieb.

Du musst selbst sehen, was davon ein Ansatz sein könnte, bzw. bei Dir nicht zutrifft, ggf. bei anderen Usern weiter um Hilfe bitten.

Beitrag von „Madcat“ vom 16. September 2021, 19:03

Ich bin ja selbst totaler Laie in diesen Dingen wenngleich ich auch vor 2-3 Jahre mit Glover schon mal einen Hackintosh aufgebaut bekam. Am WE werde ich wohl wieder etwas Zeit finden, mich mit dem Thema genauer zu beschäftigen. Meine derzeitige Ausstattung ist im Profil hinterlegt, ich habe derzeit ein ASRock H570M-ITX/ac als Mainboard, einen i3-10100F, als Grafikkarte eine XFX R580 und 32 GB RAM Corsair Venegance LPX DDR4. Das Ganze steckt gut verpackt in einem Zalman M2 mini Gehäuse...achja, und ich hab ein Cooler Master V550 SFX zur Versorgung. Als Festplatte soll eine M.2 SSD von Crucial dienen.

EDIT:

Habe den Tipp mit der Festplatte wahrgenommen und den Installer erstmal probeweise auf die interne Festplatte gemacht. Nun bootet das System bis in den Installer. Maus und Tastatur gehen zwar nicht und auch die Sprache ist Asiatisch und wird quasi automatisch gewählt aber es schaut alles schwer danach aus, dass es ein USB-Problem ist. Nun die alles entscheidende Frage: Wie macht man das mit dem USB Mappen wenn man kein lauffähiges macOS für den Hacky hat? Kann man das auch mit einem Linux machen? Da hab ich ja noch weniger Ahnung als ich sie jetzt schon hab und selbst das ist überschaubar.